

Achtung:

Die vorliegende Bedienungsanleitung muss vor der Inbetriebnahme der Pistole unbedingt gelesen und beachtet werden.

Wichtige Maßregeln über den Umgang mit Waffen:

Alle Schusswaffen sind gefährliche Gegenstände, deren Aufbewahrung und Verwendung ganz besondere Vorsicht erfordern.

Auch die ungeladene Waffe ist stets so zu betrachten, als wäre sie geladen. Außer zur gewollten Schussabgabe darf der Finger nie am Abzug sein. Die Waffe ist immer so zu halten, dass Unbeteiligte nicht gefährdet werden. Nur der einwandfreie Zustand der Waffe gewährleistet Sicherheit.

Waffen sind stets so aufzubewahren, dass Unbefugte keinen Zugriff haben.

Zum Schießen sind geeignete Schutzbrillen und Gehörschutz zu tragen!

INHALTSVERZEICHNIS

1	Technische Daten	4
2	Magazin füllen	5
3	Spannen, Magazin einsetzen (Laden), Schießen	6
4	Magazin herausnehmen (Entladen)	7
5	Visierung einstellen	8
5.1	Korn versetzen, Korn wechseln	8
5.2	Kimme einstellen	9
5.3	Kimme verschieben	9
6	Abzug einstellen	10
6.1	Zügel einstellen	10
6.2	Triggerstop einstellen	11
6.3	Auslösekraft einstellen	12
6.4	Vorzugsweg einstellen	13
6.5	Abzugsgruppe wechseln	14
7	Griffeinstellen	15
8	Druckbehälter wechseln und nachfüllen	16
9	Reinigung, Pflege und Schussleistung	17
10	Allgemeine Garantiebestimmungen	18
11	Bestandteilliste	18

1 TECHNISCHE DATEN

Kaliber	4.5 mm (.177)
Gesamthöhe	148 mm
Gesamtlänge	398 mm / 348 mm (Compact)
Gesamtbreite (ohne Magazin)	50 mm
Gewicht	1050 g / 983 g (Compact)
Visierlänge	307-350 mm verstellbar 257-300 mm (Compact)
Visier vorne	verschiebbares Korn
Visier hinten	stufenlos verstellbare Kimme 2-7 mm
Lauflänge	233 mm / 182,5 mm (Compact)
Maximal zulässiger Fülldruck	200 bar

Schussenergie max:

LP 50 / LP 50 Compact	6 Joule
LP 50 RF / LP 50 RF Compact	7,5 Joule
LP 50 HP / LP 50 HP Compact	12 Joule / 10 Joule (Compact)

Arbeitsdruck:

LP 50 / LP 50 Compact	70 Bar
LP 50 RF / LP 50 RF Compact	90 Bar
LP 50 HP / LP 50 HP Compact	140 Bar

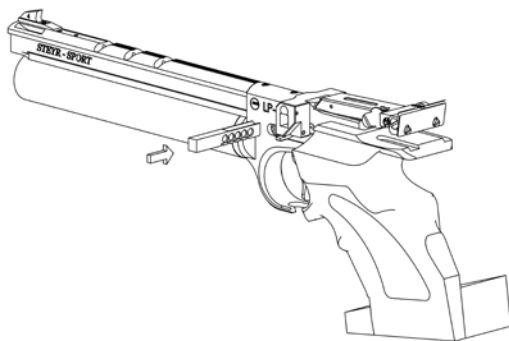
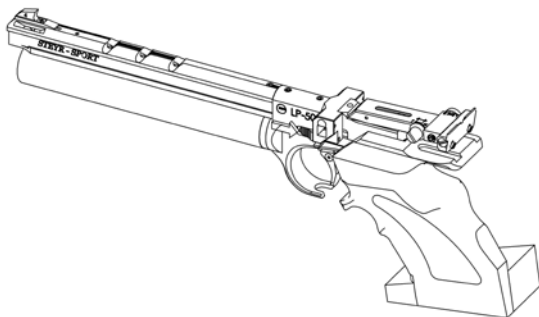
2 MAGAZIN FÜLLEN

Munition der Reihe nach, wie abgebildet, so weit in die Aufnahmebohrungen schieben, dass die Diabolokugeln mit dem Magazin bündig sind und nicht vorstehen.



3 SPANNEN, MAGAZIN EINSETZEN (LADEN), SCHIESSEN

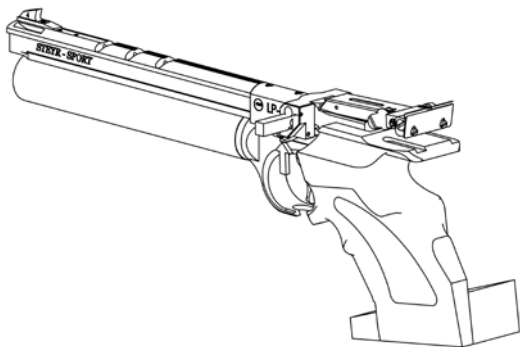
System durch gleichzeitiges Zurückschieben des linken und des rechten Schiebers spannen und danach das Magazin einführen. Das Magazin kann nur bei gespanntem System eingeführt werden. Es kann auch nicht falsch eingeschoben werden, da nur die im Magazin befindliche Auskehlung und die im Magazinschacht befindliche Federhülse zusammenpassen.



4 MAGAZIN HERAUSNEHMEN

Nach fünfmaligem Abziehen ist das Magazin leergeschossen. Das System ist gespannt. Wird nun die an der linken Unterseite des Magazinschachtes befindliche Magazinrast gedrückt, so kann das Magazin herausgenommen werden. Wird ein sechstes Mal abgezogen, muss das System neuerlich gespannt werden, um das Magazin herausnehmen zu können.

Das Magazin kann auch herausgenommen werden, ohne dass es leergeschossen wird. Wird die Magazinrast gedrückt, ist jedoch darauf zu achten, dass das unter Federdruck stehende Magazin nicht wegspringt.



5 VISIERUNG EINSTELLEN

Die Stellschrauben sind wie folgt zu verdrehen:

- Bei Hochschuss – Höhenstellschraube in Richtung H drehen
- Bei Tiefschuss – Höhenstellschraube in Richtung T drehen

- Bei Rechtsschuss – Seitenstellschraube in Richtung R drehen
- Bei Linksschuss – Seitenstellschraube in Richtung L drehen

Eine Raste verändert die Treffpunktlage bei 10 m Entfernung um 1,2 mm.

5.1 Korn versetzen, Korn wechseln

Nach dem Lösen der Senkschraube am vorderen Ende des Kornträgers kann das Korn in Längsrichtung versetzt werden.

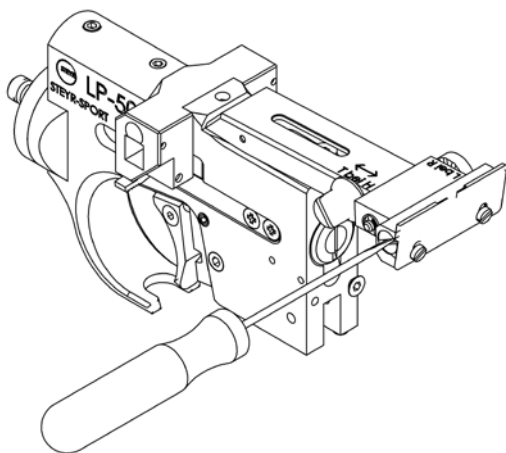
5.2 Kimme einstellen

Durch Drehen der Schrauben 95 oder 96 kann die Kimmenbreite von 2,0 bis 7,0 mm eingestellt werden.

Die Tiefe des Kimmeneinschnittes ist von 1,2 mm bis 4,0 mm stufenlos einstellbar. Dafür sind die Schrauben der Abdeckplatte zu lösen, die Abdeckplatte in die gewünschte Position zu verschieben und wieder festzuziehen.

5.3 Kimme verschieben

Schraube lösen, Visierträger in die gewünschte Position schieben und Schraube wieder festziehen.

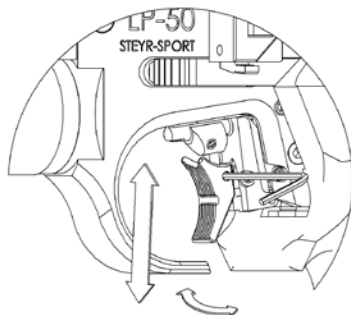
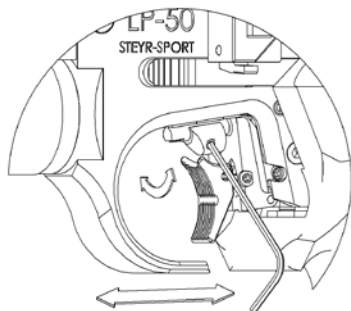


6 ABZUG EINSTELLEN

ACHTUNG: Bevor am Abzug Veränderungen vorgenommen werden, ist darauf zu achten, dass die Waffe **NICHT GELADEN** ist.

6.1 Zügel einstellen

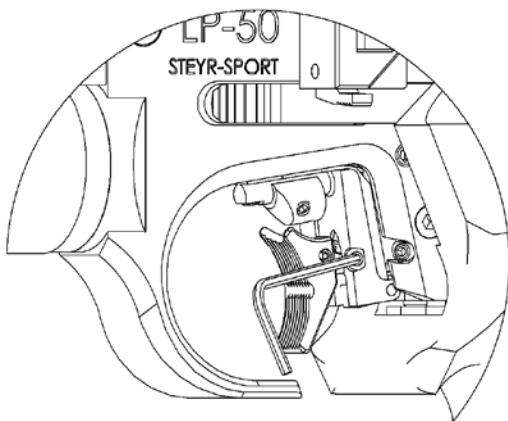
Das Zügel bietet mit den verschiedenen Schrauben die Möglichkeit zur Verstellung in Länge, Höhe und Winkel.



6.2 Triggerstop einstellen

Drehen der Schraube im Uhrzeigersinn verkürzt den „Nachweg“ des Züngels nach der Schussauslösung. Drehen der Schraube im Gegenuhrzeigersinn verlängert den „Nachweg“.

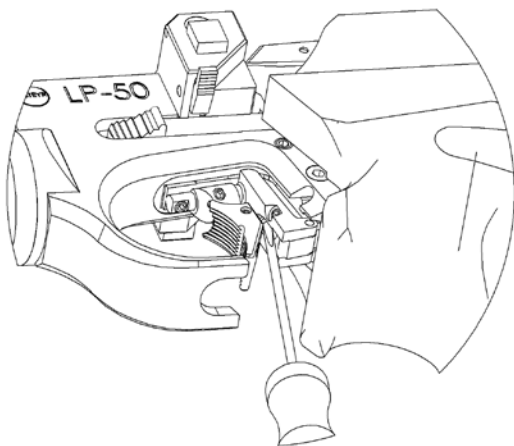
ACHTUNG: Ein zu knapp eingestellter Triggerstop kann zu Schwankungen des Abzugsgewichtes und zu Funktionsstörungen führen.



6.3 Auslösekraft einstellen

Drehen der Schraube im Gegenuhrzeigersinn verringert die Auslösekraft.

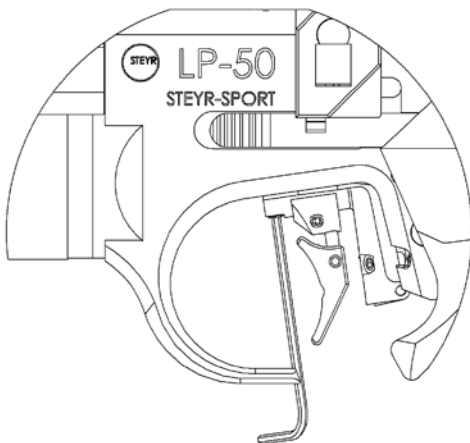
Drehen der Schraube im Uhrzeigersinn erhöht die Auslösekraft.



6.4 Vorzugsweg einstellen

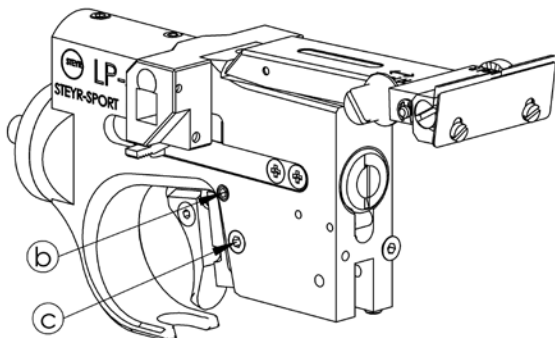
Drehen der Schraube im Uhrzeigersinn verringert den Vorzugsweg.
Drehen der Schraube im Gegenuhrzeigersinn vergrößert den Vorzugsweg.

ACHTUNG: Ein zu knapp eingestellter Vorzugsweg kann zu Schwankungen des Abzugsgewichtes und zu Funktionsstörungen führen.



6.5 Abzugsgruppe wechseln

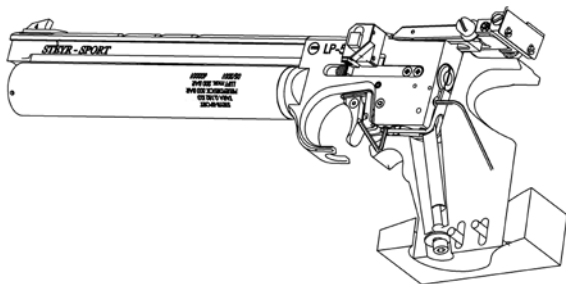
Griffstück durch Herausdrehen der Zylinderschraube an der Griffstückunterseite abnehmen. Fixierschraube herausdrehen. Klemmschraube herausdrehen. Die komplette Abzugsgruppe aus dem Gehäuse nehmen. Zum Einsetzen der neuen Abzugsgruppe wird das Waffensystem auf den Kopf gestellt. Bei zurückgeschobenen Schiebern (siehe Seite 6) wird die Abzugsgruppe in das Pistolengehäuse eingesetzt und vorne am Gehäuse angeschlagen. Danach die Fixier- und die Klemmschraube wieder eindrehen.



7 GRIFF EINSTELLEN

Das Griffstück ist zum Waffensystem in alle Richtungen verstell- und schwenkbar und lässt sich weitgehend an die Schießhaltung des Schützen anpassen. Hiefür muss der Griff abgenommen werden. Die Verstellung erfolgt mittels der auf der Unter- und Rückseite des Gehäuseblockes befindlichen Schrauben

ACHTUNG: Die beiden Senkschrauben an der Rückseite des Gehäuses müssen immer mindestens 2,5 mm vorstehen.



Bitte unbedingt beachten: Bei der Montage des Griffes auf eine 1-schüssige Waffe Kunststoffplättchen einlegen!

8 DRUCKBEHÄLTER WECHSELN UND FÜLLEN

Die Druckbehälter müssen 10 Jahre nach Produktionsdatum entleert und entsorgt werden! Auf dem Druckbehälter sind sowohl das Produktionsdatum als auch das Entsorgungsdatum vermerkt.

Die gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften des jeweiligen Landes müssen beachtet werden.

Der Druckbehälter kann jederzeit, auch ohne leer geschossen zu sein, von Hand aus abgeschraubt werden.

ACHTUNG: Am Druckbehälter einschließlich Ventil darf nicht manipuliert werden. Verletzungsgefahr!

Der Druckbehälter wird mit einem Druck von max. 200 bar gefüllt.

Das Befüllen der Druckbehälter kann auf verschiedene Arten erfolgen:

- durch Anschluss des Behälters an eine Nachfüllflasche
- durch Anschluss des Behälters an eine Handpumpe
- durch Anschluss des Behälters an einen Kompressor

9 REINIGUNG, PFLEGE UND SCHUSSLEISTUNG

Die Waffe arbeitet im normalen Schießbetrieb wartungsfrei und braucht daher nicht geschmiert zu werden.

Lediglich der O-Ring am Gewinde der Aufnahme für den Druckbehälter sollte mit einem säurefreien Silikonfett nach ca. 1000 Schüssen leicht eingefettet werden. Dadurch wird die Lebensdauer des O-Ringes erhöht.

Zur Reinigung des Laufes sollten nur trockene, im Handel erhältliche Filzpfropfen oder Putzschüre verwendet werden.

Die STEYR SPORT Schussleistung

Unsere Läufe werden nach modernsten Erkenntnissen unter Verwendung hochwertiger Laufstähle hergestellt. Unsere Waffen zeichnen sich durch eine hervorragende Schussleistung aus. Die Präzision ist aber noch von vielen anderen Faktoren abhängig. Der mit Abstand wichtigste Faktor ist dabei die Munition. Nicht jeder Lauf schießt mit jeder Munition gleich gut, es können erhebliche Leistungsunterschiede bestehen. Bei optimal ausgewählter Munition leisten wir Gewähr für hervorragende Schussleistung unserer Waffen. Falls Sie eine Überprüfung der Präzision bei eingespannter Waffe durchführen wollen, ist darauf zu achten, dass die Waffe nur im Bereich des massiven Abzugsbügels eingespannt wird.

10 ALLGEMEINE GARANTIEBESTIMMUNGEN

Die Garantiebestimmungen finden Sie auf unserer Website
www.steyr-sport.com/de/garantiebestimmungen

11 BESTANDTEILLISTE

Die Bestandteilliste finden Sie auf unserer Website
www.steyr-sport.com